

6. Der Marxismus-Leninismus über die Rolle der Volksmassen und der Persönlichkeit.
(Auseinandersetzung mit religiösen Auffassungen.)

Kreisabendschule

An den Kreisabendschulen werden zwei verschiedene Zyklen durchgeführt:

- a) Politische Ökonomie (Lin Jahr);
- b) Dialektischer und historischer Materialismus (Lin Jahr).

Die Teilnahme an der Kreisabendschule verpflichtet nicht zum Studium beider Zyklen, da jeder Zyklus einen selbständigen abgeschlossenen Lehrgang darstellt.

Themenplan: Zyklus politische Ökonomie

Einführungslektion: Gegenstand und Methode der politischen Ökonomie, die ökonomischen Gesetze und ihre Bedeutung für die Politik der Partei.

1. Die Warenproduktion. Ware und Geld.
2. Das Wesen der kapitalistischen Ausbeutung. Das Wirken des Gesetzes der Verelendung der Arbeiterklasse in Westdeutschland.
3. Der Imperialismus das höchste Stadium im Kapitalismus. Der wiedererstandene deutsche Imperialismus in Westdeutschland.
4. Die allgemeine Krise des Kapitalismus. Die Perspektivlosigkeit des wiedererstandenen deutschen Imperialismus unter den Bedingungen der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus.
5. Die Grundzüge der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der DDR unter den Bedingungen der Existenz des sozialistischen Weltsystems.
6. Das Wirken des ökonomischen Grundgesetzes des Sozialismus und des Gesetzes der planmäßigen (proportionalen) Entwicklung der Volkswirtschaft in der DDR. Die Planung der Volkswirtschaft im Kreis.
7. Das Wirken des Gesetzes des stetigen Wachstums der Arbeitsproduktivität in der DDR. Die Rolle der modernen Technik und der Technologie für die Steigerung der Arbeitsproduktivität.
Die Bedeutung der richtigen Entlohnung nach der Leistung für die Steigerung der Arbeitsproduktivität.
8. Die Ausnutzung der Warenproduktion und des Wertgesetzes für den Aufbau des Sozialismus in der DDR.
9. Die wirtschaftliche Rechnungsführung und ihre Bedeutung für die Herstellung und Verbesserung der Rentabilität unserer volkseigenen Betriebe.
10. Das sozialistische System der Landwirtschaft in der DDR — seine Formen und seine Entwicklung.
Wiederholung und Prüfung. Abschlusseinschätzung.

Themenplan: Zyklus dialektischer und historischer Materialismus

1. Der grundlegende Unterschied zwischen der bürgerlichen Philosophie und dem dialektischen und historischen Materialismus.
2. Die Bedeutung der Leninschen Definition des Materiebegriffs und seine Bestätigung durch die Ergebnisse der Atomwissenschaft.
3. Der dialektische Materialismus über das Verhältnis von Denken und Sein. Die Bestätigung durch die wissenschaftlichen Lehren über die Entstehung und Entwicklung des Menschen.
4. Die objektive Gesetzmäßigkeit der Entwicklung und ihr Wirken unter den konkret-historischen Bedingungen.
5. Einheit und Kampf der Gegensätze. Die Entwicklung und Lösung der Widersprüche in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der DDR.
6. Die Gesetzmäßigkeit in der Entwicklung der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse in der Periode des Übergangs vom . Kapitalismus zum Sozialismus in der DDR.
7. Der Klassenkampf in der DDR und die Aufgaben der SED bei der Entfaltung der Schöpferkraft der Volksmassen.